

## 283057-2026 - Ergebnis

Deutschland – Bauarbeiten für Abwasserbeseitigungsanlagen – Bau von Entwässerungskanälen – Bau Regenüberlauf und Rohrvortrieb

OJ S 80/2026 24/04/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Aschaffenburg

E-Mail: [vergabestelle@aschaffenburg.de](mailto:vergabestelle@aschaffenburg.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Bau von Entwässerungskanälen – Bau Regenüberlauf und Rohrvortrieb

Beschreibung: Die Stadt Aschaffenburg beabsichtigt die Sanierung und Neuordnung des Entwässerungssystems „Schloßberg“ nördlich des Schlosses Johannisburg. Hierzu werden bestehende Regenüberläufe außer Betrieb genommen und durch einen neuen Regenüberlauf „Am Schloßberg“ ersetzt. Die Maßnahme umfasst den Neubau von Zulauf-, Drossel- und Auslasskanälen sowie mehrerer Schacht- und Sonderbauwerke bis zur Einleitung in den Main. Die Hauptkanäle DN 1600 werden überwiegend in geschlossener Bauweise (Rohrvortrieb /Mikrotunneling), ergänzende Leitungen und Rechteckprofile in offener Bauweise hergestellt. Teilbereiche liegen unterhalb des Grundwasserspiegels und erfordern wasserundurchlässige Verbausysteme und Wasserhaltung. Besondere Randbedingungen ergeben sich aus den Baugrundverhältnissen, sowie dem Denkmalschutz im Bereich der Stadtmauer. ca. 285 m<sup>2</sup> Bit. Oberfläche bis d=20 cm aufbrechen und entsorgenca. 400 m Bauzaun aufstellen, vorhalten und zurückbauenca. 190 m<sup>3</sup> Oberboden aufnehmen, lagern und wieder andeckenca. 585 m<sup>3</sup> Bodenaushub bis T 8,60 m einschließlich Entsorgungca. 1650 m<sup>3</sup> Bodenaushub bis T 6,50 m einschließlich Entsorgungca. 300 m<sup>3</sup> Bodenaushub bis T 4,50 m einschließlich Entsorgungca. 800 m<sup>3</sup> Bodenaushub der Kanäle T 5,00 einschließlich Entsorgungca. 1100 m<sup>3</sup> Arbeitsraumverfüllung, Boden geliefertca. 420 m<sup>3</sup> Füllmaterial in der Leitungszone einbauenca. 710 m<sup>2</sup> Bohrpfahlwand DN 90 für die Baugrube RÜca. 1060 m<sup>2</sup> Verbau mit Stahlspundbohlenca. 150 m<sup>2</sup> Verbau mit Trägerbohlwand1 St Bohrpfahlbaugrube DN 11 m, T 16,00 m (Pressgrube)1 St Spundwandbaugrube ca. 10,50\*6,00 m, T 5,50 m (Pressgrube)ca. 235 m Rohrvortrieb DN 1600 SB (ca. 100 m im Radius DN 500)ca. 33 m Rechteckprofil DN 2000/1400ca. 455 m<sup>3</sup> Stahlbeton C 35/45 für Schachtbauwerkeca. 280 m<sup>3</sup> Stahlbeton C 35/45 für RÜ Am Schloßbergca. 950 m<sup>3</sup> Oberboden fördern und wieder andeckenca. 385 m<sup>2</sup> Oberflächen in Asphaltbauweise herstellenc. 300 m<sup>2</sup> Oberflächen in Pflasterbauweise herstellenc. 300 m<sup>2</sup> Oberfläche als wassergebundene Decke herstellen  
Kennung des Verfahrens: e2777429-4167-46c2-9d52-a54db44c353a

Vorherige Bekanntmachung: 104230-2026

Interne Kennung: 01-26-B-OV-66

Verfahrensart: Offenes Verfahren

### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232420 Bauarbeiten für Abwasserbeseitigungsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle, 45247110

Kanalbauarbeiten, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Aschaffenburg

Postleitzahl: 63739

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)

Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bau von Entwässerungskanälen – Bau Regenüberlauf und Rohrvortrieb

Beschreibung: Die Stadt Aschaffenburg beabsichtigt die Sanierung und Neuordnung des Entwässerungssystems „Schloßberg“ nördlich des Schlosses Johannisburg. Hierzu werden bestehende Regenüberläufe außer Betrieb genommen und durch einen neuen Regenüberlauf „Am Schloßberg“ ersetzt. Die Maßnahme umfasst den Neubau von Zulauf-, Drossel- und Auslasskanälen sowie mehrerer Schacht- und Sonderbauwerke bis zur Einleitung in den Main. Die Hauptkanäle DN 1600 werden überwiegend in geschlossener Bauweise (Rohrvortrieb /Mikrotunneling), ergänzende Leitungen und Rechteckprofile in offener Bauweise hergestellt. Teilbereiche liegen unterhalb des Grundwasserspiegels und erfordern wasserundurchlässige Verbausysteme und Wasserhaltung. Besondere Randbedingungen ergeben sich aus den Baugrundverhältnissen, sowie dem Denkmalschutz im Bereich der Stadtmauer. ca. 285 m<sup>2</sup> Bit. Oberfläche bis d=20 cm aufbrechen und entsorgenca. 400 m Bauzaun aufstellen, vorhalten und zurückbauenca. 190 m<sup>3</sup> Oberboden aufnehmen, lagern und wieder andeckenca. 585 m<sup>3</sup> Bodenaushub bis T 8,60 m einschließlich Entsorgungca.1650 m<sup>3</sup> Bodenaushub bis T 6,50 m einschließlich Entsorgungca. 300 m<sup>3</sup> Bodenaushub bis T 4,50 m einschließlich Entsorgungca. 800 m<sup>3</sup> Bodenaushub der Kanäle T 5,00 einschließlich Entsorgungca.1100 m<sup>3</sup> Arbeitsraumverfüllung, Boden geliefertca. 420 m<sup>3</sup> Füllmaterial in der Leitungszone einbauenca. 710 m<sup>2</sup> Bohrpfahlwand DN 90 für die Baugrube RÜca.1060 m<sup>2</sup> Verbau mit Stahlspundbohlenca. 150 m<sup>2</sup> Verbau mit Trägerbohlwand1 St Bohrpfahlbaugrube DN 11 m, T 16,00 m (Pressgrube)1 St Spundwandbaugrube ca. 10,50\*6,00 m, T 5,50 m (Pressgrube)ca. 235 m Rohrvortrieb DN 1600 SB (ca.100 m im Radius DN 500)ca. 33 m Rechteckprofil DN 2000/1400ca. 455 m<sup>3</sup> Stahlbeton C 35/45 für Schachtbauwerkeca. 280 m<sup>3</sup> Stahlbeton C 35/45 für RÜ Am Schloßbergca. 950 m<sup>3</sup> Oberboden fördern und wieder andeckenca. 385 m<sup>2</sup> Oberflächen in Asphaltbauweise herstellenca. 300 m<sup>2</sup> Oberflächen in Pflasterbauweise herstellenca. 300 m<sup>2</sup> Oberfläche als wassergebundene Decke herstellen

Interne Kennung: 01-26-B-OV-66

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232420 Bauarbeiten für Abwasserbeseitigungsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle, 45247110

Kanalbauarbeiten, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Aschaffenburg

Postleitzahl: 63739

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 22/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 29/03/2029

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist

ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Aschaffenburg  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Aschaffenburg  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Aschaffenburg

## 6. Ergebnisse

---

### 6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.

Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Entscheidung des Beschaffers aufgrund unzureichender Mittel

#### 6.1.4. Statistische Informationen

##### Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Aschaffenburg

Registrierungsnummer: 09-9006610-88

Postanschrift: Dalbergstraße 15

Stadt: Aschaffenburg

Postleitzahl: 63739

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechts- und Vergabeamt

E-Mail: [vergabestelle@aschaffenburg.de](mailto:vergabestelle@aschaffenburg.de)

Telefon: +49 60213301775

Internetadresse: <https://www.aschaffenburg.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

##### Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Postfach 606

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 118fc283-58c2-4b3b-9961-e8a0de4b628c - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 283057-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/04/2026